

Mahnung

1. Zwecke der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlagen

- (1) Die Daten werden von uns erhoben, gespeichert und ggf. weitergegeben, soweit es erforderlich ist, um die geschuldete Leistung des Schuldners durch den Gläubiger zu fordern. Ist die Schuld fällig, kommt der Schuldner durch die erfolglose Mahnung in Schuldnerverzug gemäß § 286 BGB. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der Erfüllung des Vertrages und auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b DS-GVO. Eine Nichtbereitstellung dieser Daten kann zur Folge haben, dass offene Forderungen nicht eingetrieben werden können.
- (2) Wir übermitteln personenbezogene Daten an Kunden, unsere Mitarbeiter und Insolvenzverwalter. Eine weitergehende Verarbeitung erfolgt nur, wenn Sie eingewilligt haben oder eine gesetzliche Erlaubnis vorliegt.
- (3) Darüber hinaus übermitteln wir an Rechtsanwälte, Inkassounternehmen und Gerichte gegebenenfalls Informationen über das Mahn-Verfahren. Dies erfolgt, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen, soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen und der berechtigten Interessen Dritter erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke der betrieblichen Interessen auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO.
- (4) Außerdem übermitteln wir Ihre Daten gegebenenfalls an Wirtschaftsauskunfteien zum Zwecke einer Identitätsprüfung. Anhand einer Ähnlichkeitsberechnung in Prozentwerten kann festgestellt werden, ob Person und Anschrift der Wirtschaftsauskunftei bekannt sind. Wir speichern im Falle des Vertragsschlusses nur die Information, dass diese Überprüfung erfolgt ist. Dies erfolgt, entsprechend den gesetzlichen Anforderungen, soweit es zur Wahrung unserer berechtigten Interessen erforderlich ist und kein Grund zu der Annahme besteht, dass Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Die Erhebung, Speicherung und Weitergabe erfolgt mithin zum Zwecke einer Identitätsprüfung, um sicherstellen zu können, dass wir unsere Leistungen nur an den richtigen Vertragspartner erbringen auf der Grundlage des Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe f DS-GVO.
- (5) Wir unterhalten aktuelle technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Schutzes personenbezogener Daten. Diese werden dem aktuellen Stand der Technik jeweils angepasst.

2. Dauer der Datenspeicherung

Soweit wir Ihre Kontaktdaten nicht für betriebliche Zwecke verarbeiten, speichern wir die für Mahnungen erhobenen Daten bis zum Ablauf der Frist von 2 Jahren. Im Anschluss werden die erhobenen Daten gelöscht.

Daten, die in einer Datenbank basierten Software verarbeitet werden sind aus technischen Gründen nicht löscherbar, da eine Löschung zur Inkonsistenz der Datenbank insgesamt führen

würde. Unsere Mitarbeiter haben diesbezüglich eine Arbeitsanweisung erhalten die es ihnen untersagt, personenbezogene Daten nach der vorgenannten Löschfrist weiter zu verarbeiten.